

Die etwas andere Spitex.



Im Kanton Zürich
24 Stunden für Sie
im Einsatz!

PRIVATE PFLEGE
ZÜRICH

Krankenkassen
anerkannt!

Telefon 076 2323 273
Mail privatepflegezuerich@gmail.com
Web www.privatepflegezuerich.ch

RÜMLANGER

Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten



Zustellung und Inserate: 044 863 40 50, info@ruemlang.ch
Redaktion: 044 863 40 50, redaktion@ruemlang.ch



**Carrosserie
STOCKER AG**
modern schnell kundennah
top Preis-Leistung perfekt
holen-bringen Ersatzwagen
Rümlang-Riedmatt · carrosserie-stocker.ch

Endlich wieder Emotionen sehen

Am Dorfturnier rollten nach einem coronabedingten Pausenjahr wieder die Bälle. Der Anlass fand zwar als «Kids Cup» in reduziertem Umfang statt, das Engagement und die Begeisterung der jungen Kicker war aber gross wie eh und je.

MARTIN ALLEMANN

RÜMLANG. Endlich steht er wieder da, der gelb-grüne Speaker-Container. Hier laufen die Fäden bei Turnier-Chef Roger Scholz zusammen. Die Schiedsrichter liefern ihre Spieltelegramme ab, und die Kapitäne holen Informationen für ihre Teams. Mehr als dreissig Mannschaften aus den umliegenden Gemeinden haben sich im Tableau eingeschrieben. Sie kämpfen am «Kids Cup» des 55. Dorfturniers in Rümlang in Vorrundengruppen während jeweils dreizehn Minuten um Finalplätze. Den Anfang machen die Knirpse der Chindsgi-Liga.

Spass und auch Leistungen

Noch ist die Temperatur am Samstagmorgen in der Schulanlage auf dem Sportplatz Heuel optimal. Dass bereits ab acht Uhr die ersten Matches angepfiffen werden, ist für manche wohl noch etwas früh. Da und dort wirkt das Spiel auf dem Kunstrasen eher wie das Austoben im Kinderzimmer, doch immer wieder sind auch erstaunliche fuss-



Viel Spiel und Spass, aber auch erstaunliche fussballerische Leistungen gab es am «Kids Cup» des 55. Dorfturniers Rümlang. Fotos: Martin Allemann



Gross der Jubel beim Team nach gewonnenem Match.

dass ein solcher Event wieder stattfinden kann und man die Gefühle nicht mehr hinter einer Maske verstecken muss. Roger Scholz ist denn auch sehr angegan von der freundschaftlichen Atmosphäre. Es wird hart, aber fair gekämpft.

Schiri als Freund und Helfer

Das kann Schiedsrichter – sonst Trainer der G-Junioren des SVR – Youssef Rachad nur bestätigen. «Es macht einfach Spass zu sehen, wie engagiert die Kinder und Jugendlichen zur Sache gehen. Ich steuere auch mal einen Torpass bei, wenn ein Team arg im Rückstand liegt, oder stelle mich in die Verteidigung. Das ist dann meist für beide Seiten in Ordnung.» Und auch die Sanität hat kaum Blessuren zu behandeln. Es wird ausreichend Wasser getrunken oder die Köpfe darin gekühlt.

Heiss umkämpft und in zahlreichen engen Laufduellen versuchen die Teams, sich den Ball abzujagen. Auf ihren Shirts stehen triviale Namen wie «No Name» oder «Corona isch da», aber auch klare Botschaften wie «G wie Gurke» – will heissen, wir treffen gerade ins Tor. Und während auf dem Festgrill pikante Toscana-Würste brutzeln, hoffen die «Girls on Fire» auf dem Platz auf einen Finaleinzug. Tatsächlich scheint Baschis Soundtrack, die neu aufgelegte Fussballhymne «Chum bring en hei», zu fruchten – zumindest in Form von Toren auf dem Spielfeld.

ballerische Leistungen auszumachen. Wo solche fehlen und der Goalie Ball für Ball im Netz zappeln sieht, eilen tröstende Mütter heran. Während Sänger Dodo via Lautsprecheranlage mit «Hardbrugg» sein Zuhause besingt, mischen sich die Lyrics mit dem Jubel auf dem Rasen: Dann nämlich, wenn der Ball im Tor «Heimat» findet und wogende Emotionen auslöst

Mitfiebern am Spielfeldrand

Auch am Spielfeldrand wird mitgefiebert. Vielleicht dieses Jahr etwas entspannter, nicht gar so fanatisch. Man ist einfach froh,



Wasser wird nicht nur getrunken, Köpfe werden damit gekühlt.



Schiri mit Pfiff.



Auch am Spielfeldrand wurde fleissig mitgefiebert.

INHALT

Treff der Macher

Gemeindevertreter Rümlangs waren Gäste der FRZ in Kloten.

SEITE 3

Treff des Dorfes

Die Bevölkerung Rümlangs genoss ungezwungen den Flohmi.

SEITE 5

ABSCHIED

Liebe Leserin,
lieber Leser
Sieben Jahre lang durfte ich als Journalistin und Redaktorin über das Rümlanger Geschehen berichten. Und ich habe immer wieder gestaunt, wie viel es doch über ein einzelnes Dorf zu erzählen gibt. Da waren die grossen Themen, wie die geplante Deponie, das Bundesasylzentrum, die Planung von zwei neuen Schulhäusern oder riesige Rechenzentren, die aus dem Boden schiessen. Aber auch die «kleinen», feinen Geschichten, etwa ein Brauer, der es mit Bieryoga versucht, ein Bauer, der die Rehe vor dem Tod durch die Mähmaschine retten möchte, oder Naturfreunde, die sich darum bemühen, dass die Pflanzen- und Tiervielfalt vor ihrer Haustür erhalten bleibt. Immer bin ich dabei Menschen begegnet, die sich für ihr Dorf einsetzen und zu seiner einzigartigen Geschichte beitragen. Ich danke Ihnen, dass ich diese Geschichte ein Stück weit begleiten durfte.
Sabine Schneiter

Anzeige



MORRONE

Der E-BIKE und E-ROLLER
Spezialist in Wallisellen

Sommeröffnungszeiten

Montag und Sonntag geschlossen
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr



«Pascal Zuberbühler kauft seine Velos bei Velo Cicli Morrone»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie herzlich gerne!

VELO CICLI MORRONE

Rotackerstrasse 36, 8304 Wallisellen
Telefon 044 831 04 69
www.morrone.ch / seapoint96@hotmail.com

